

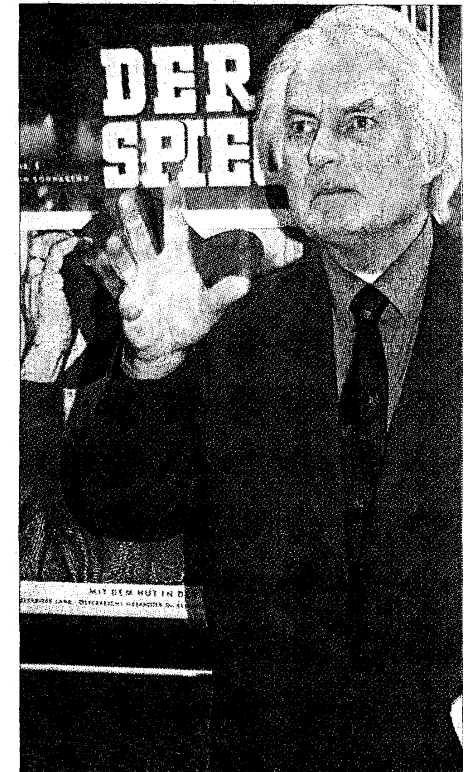
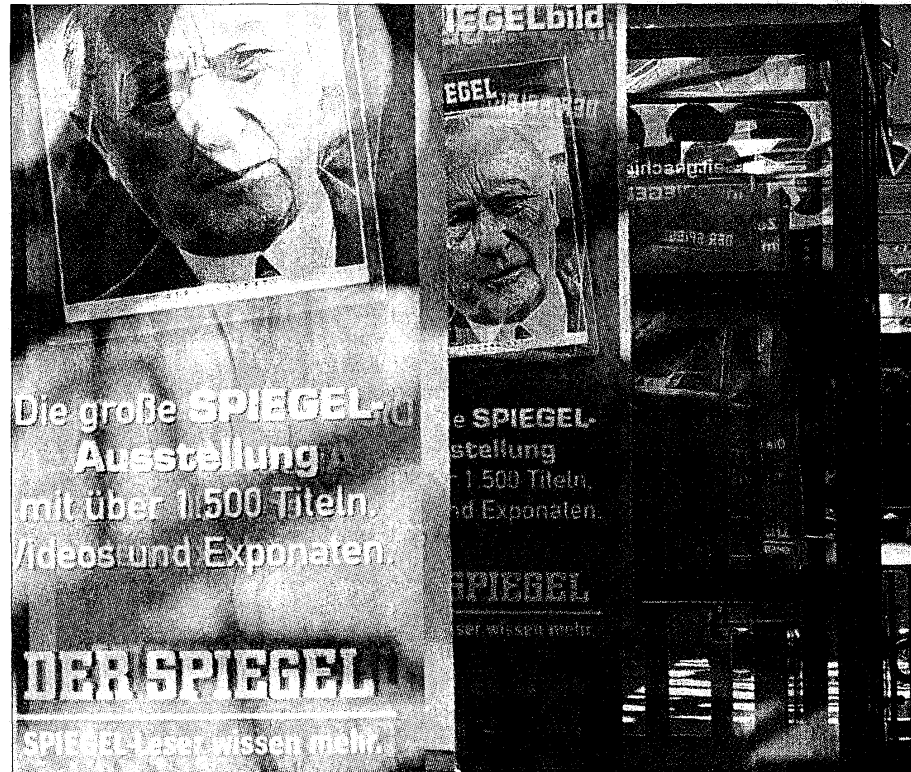
Eine Zeitreise in Titeln

Spiegel-Ausstellung eröffnet

Ingolstadt (msti).

„Zeitgeschichte im SPIEGELbild“ heißt eine Ausstellung, die derzeit auf Tournee durch Deutschland ist. Ihre erste Station in Bayern ist Ingolstadt. Im Westpark sind bis ziem 24. März während der normalen Öffnungszeiten sind Titelbilder des Hamburger Nachrichtenmagazins *Der Spiegel* von der Gründung 1947 bis zum Jahr 2006 zu sehen.

Es ist eine Reise in die Vergangenheit, in die Erinnerungen, die untrennbar mit Bildern verknüpft sind. Der Lüneburger Universität Professor Jörg Ziegenspeck hat die Ausstellung mit seinen Studenten konzipiert. Aus rund 3000 Titelbildern suchten sie besonders einprägsame Exemplare heraus – von den ersten Schwarz-Weiß-Ausgabe bis hin zur bunten Computeranimation. Die Ausstellungsmacher wollen die Menschen anregen, sich kritisch mit Zeitgeschichte auseinanderzusetzen. OB Alfred Lehmann hat die Schirmherrschaft übernommen, und auch der städtische Pressesprecher Gerd Treffer hat sein Herzblut für die Ausstellung entdeckt. „Wenn wir an Politik denken, denken wir nun mal in Bildern“, sagte Treffer bei der Eröffnung.



Überall im Westpark können sich die Besucher derzeit mit Zeitgeschichte auseinandersetzen. Die Ausstellung mit über 1500 Titelbildern des Nachrichtenmagazins *Der Spiegel* hat Uni-Professor Jörg Ziegenspeck (rechts) mit seinen Studenten entwickelt.

Bilder: Michael Stifter

Neuburger Rundschau, 14/03/2007